



BBU-Pressemitteilung
16.10.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

AKW Bohunice: BBU fordert Fristverlängerung für Einsprüche gegen neuen Atomreaktor

(Bonn, München, 16.10.2015) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz eine Verlängerung der Einspruchsfrist gegen den Neubau eines Atomreaktors am Standort Bohunice in der Slowakischen Republik gefordert. Anlass der Forderung ist ein fehlerhaftes Datum in einer Amtlichen Bekanntmachung des Staatsministeriums. Auf der Internetseite des Ministeriums war die Einspruchsfrist mit „17.10.2014“ (statt 17.10.2015) angegeben. Der BBU hat den Fehler bemerkt, hat das Ministerium darauf hingewiesen und hat eine Verlängerung der Einspruchsfrist beantragt. In einer knapp gehaltenen Antwort des Ministeriums heißt es: „Wir haben das Datum korrigiert. Aus dem Kontext des Internet-Textes ergibt sich eindeutig, dass es sich um einen Tippfehler handelte.“. Mit dieser Reaktion gibt sich der BBU jedoch nicht zufrieden. In einem neuen Schreiben des BBU vom heutigen Freitag (16.10.2015) an das Ministerium heißt es: „Amtliche Bekanntmachungen sollten präzise und eindeutig formuliert sein. Es ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht abzuverlangen, dass sie sich Einwendungsfristen aus dem Kontext einer Bekanntmachung erschließen müssen. Klare und eindeutige Angaben sind erforderlich und vorgeschrieben.“

Konkret hat der BBU jetzt drei Forderungen an das Bayerische Umweltministerium gerichtet: Die Einwendungsfrist soll um 4 Wochen verlängert werden, die Fristverlängerung soll auf der Internetseite des Ministeriums und mittels Presseinformation bekannt gemacht werden und es soll die Veröffentlichung von entsprechenden Amtlichen Bekanntmachungen in grenznahen Zeitungen erfolgen.

BBU generell gegen neuen Reaktor am Standort Bohunice

Der BBU fordert international den sofortigen Atomausstieg. Und so spricht sich der Umweltverband, dem u. a. Anti-Atomkraft-Initiativen aus dem ganzen Bundesgebiet

angehören, auch generell gegen einen neuen Atomreaktor am Standort Bohunice aus. Udo Buchholz vom Vorstand des BBU erklärt: „Auch in der Slowakischen Republik sind Atomkraftwerke eine Gefahr für die Umwelt und für die Bevölkerung. Und auch das Atommüllproblem ist dort ebenfalls ungelöst. Grenzüberschreitende Proteste sind wünschenswert.“

Um in der aktuellen Situation keine Frist zu versäumen, empfiehlt der BBU das schnellstmögliche Einreichen von Einsprüchen. Sofern es keine Fristverlängerung gibt, müssen Einsprüche bis zum 17. Oktober 2015 eingereicht werden. Dies ist auch mittels E-Mail möglich. Auf der Internetseite des Bayerischen Umweltministeriums heißt es dazu: „Die deutsche/bayerische Öffentlichkeit kann ihre Statements auch per E-Mail senden, sofern sie elektronisch signiert ist. Die E-Mail-Adresse lautet: gabriel.niznansky@enviro.gov.sk. Kommentare ohne elektronische Signierung können per E-Mail versandt werden, um Zeit zu sparen, müssen jedoch in Papierform nachgereicht werden, um das UVP-Dokument zu vervollständigen.“

Postanschrift:

RNDR. Gabriel Nižňanský,
Sektion ökologische Beurteilung der Einflüsse
Ministerium für Umweltschutz der Slowakischen Republik (odbor environmentálneho posudzovania vplyvov, Ministerstvo životného prostredia Slovenskej republiky)
Námestie L'udovíta Štúra 1
812 35 Bratislava
Slovenská republika

Weitere Hintergrundinformationen:

<http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/reaktorsicherheit/bohunice/index.htm>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.